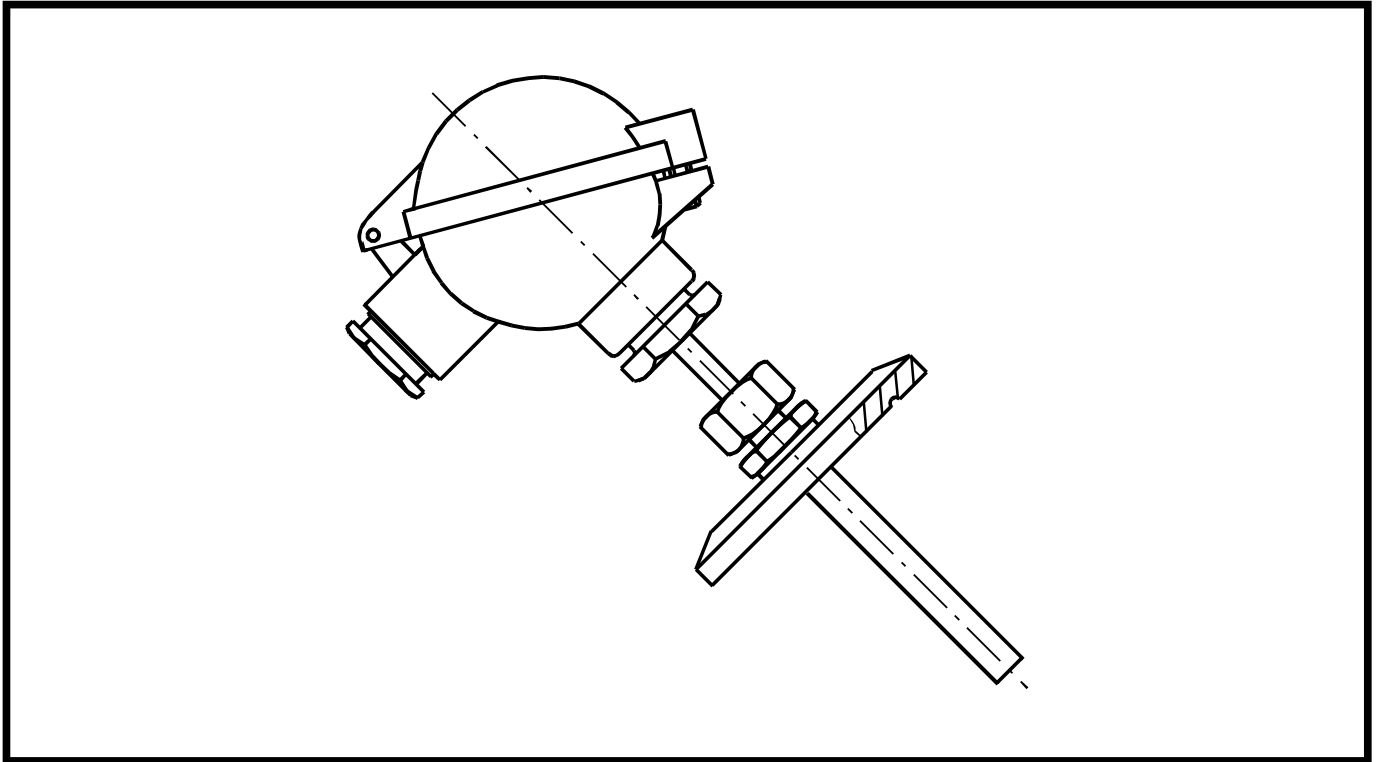


Information zur Baureihe



Widerstandsthermometer für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie

Die produktberührenden Schutzarmaturwerkstoffe von in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie eingesetzten Widerstandsthermometern Pt100 müssen einer der folgenden Vorschriften entsprechen:

- Deutsche Bestandteilliste (Bundesgesundheitsamt BGA)
- USA-Code der Bundesvorschriften der FDA (Food and Drug Administration)

Die Standard-Werkstoffe für produktberührende Teile der Schutzarmaturen sind:

für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie

Wst.-Nr. 1.4301 (AISI 304)

für die Pharmaindustrie

Wst.-Nr. 1.4404 (AISI 316 L)

Neben den Standard-Werkstoffen kommen anwendungs- und produktbezogene Sonder-Werkstoffe wie Wst.-Nr. 1.4306 (AISI 304 L); 1.4435 (AISI 316 L); 1.4571 (AISI 316 Ti); 1.4529 und 2.4602 (Hastelloy C22) zum Einsatz.

Die Rautiefe der produktberührenden Teile sollte $< 0,8 \mu\text{m}$ betragen.

Als Prozess-Anschluss werden Clampflansche nach ISO 2852, Milchrohrverschraubungen nach DIN 11851 und totraumfreie Klemmverschraubungen eingesetzt.

Zugelassene Dicht-Werkstoffe (Elastomere) sind:

Ethylen-Propylen-Diene-Monomer (EPDM); Nitril Gummi (Nitrilkautschuk);

Nitril-Butyl-Gummi (NBR); Silikon-Gummi für Hochtemperaturanwendung bis 200°C;

Fluorelastomer (Viton) bis 180°C.

Als **Anschlusskopf-Werkstoffe** werden Edelstahl, Aluminium-Druckguss und Kunststoff verwendet.

Die **Messeinsätze** 1x oder 2x Pt100 nach DIN EN 60751 sind in 2-, 3- oder 4-Leiterschaltung lieferbar. Ein im Anschlusskopf integrierter Messumformer mit einem Ausgangssignal von 4...20mA ist möglich.